

Hygienekonzept zur Nutzung der Dreifachhalle bei Heimspielen der HSG Hohne Lengerich und JSg Tecklenburger Land

1. Anreise und Abreise der Sportler

Die Anreise und Abreise der Sportler und Zuschauer erfolgt möglichst individuell. Parkplatzkapazitäten stehen ausreichend zur Verfügung. Der Zutritt der unmittelbaren Spielbeteiligten (Sportler und Betreuer) und der Schiedsrichter erfolgt durch den separaten Sportlereingang unter Beachtung des gesetzl. Mindestabstands und Tragen eines MNS. Alle unmittelbaren Beteiligten müssen auf dem elektronischen Spielbericht registriert sein. Ansonsten müssen Heim- und Gastmannschaft eine Liste mit den Kontaktdaten zur Nachverfolgbarkeit vorlegen.

2. Kabine-Räume-Sporthalle

Es werden separate Räumlichkeiten je Team zur Verfügung gestellt. Ebenfalls werden eine separate Schiedsrichterkabine und eine Kabine für das Kampfgericht zur Verfügung gestellt. Zusätzliche Kabinen werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

Der Aufenthalt in den Teamkabinen ist auf ein Minimum zu beschränken. Die Athlet*innen tragen einen MNS. In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen tragen einen MNS. Im separaten Raum für das Kampfgericht dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen tragen einen MNS. Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen und nach Möglichkeit sollen auch hier die Mindestabstände gewahrt bleiben.

Die regelmäßige Durchlüftung der Räumlichkeiten ist durch die Lüftungsanlage der Halle gewährleistet. Bei mehreren Spielen an einem Tag erfolgt eine Desinfektion der Räumlichkeiten nach der jeweiligen Nutzung einer Kabine.

3. Mannschaftsbänke

Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank. Es dürfen max. 14 Spieler und 4 Offizielle auf die Mannschaftsbank. Für 6 weitere Personen der Mannschaften sind Plätze hinter den Mannschaftsbänken vorbehalten.

Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch den Heimverein zu desinfizieren.

4. Zeitnehmertisch

Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren. Alternativ sind Einweg-Handschuhe zu tragen.

Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftenverantwortlichen bzw. den Schiedsrichtern ist ein MNS zu tragen.

Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Die Hände sind vor und nach der Eingabe zu desinfizieren. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.

5. Wischer*innen

Wischer tragen einen MNS und Einweg-Handschuhe. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständnis-erklärung der Eltern vorliegen. Der Wischmop ist vor jedem Gebrauch zu desinfizieren.

6. Einlass- und Auslassregelung für Besucher und Maßnahmen zum Hygieneschutz

Die Begrenzung der Zuschauer beträgt max. 100. Der Zutritt der Besucher erfolgt auf markierten Wegen durch den separaten Besuchereingang unter Beachtung des gesetzl. Mindestabstands und Tragen eines MNS. Unmittelbar hinter dem Eingang müssen die Hände desinfiziert werden und jeder Zuschauer wird kontaktlos registriert. Grundsätzlich ist für Besucher während des gesamten Aufenthalts in der Halle das Tragen des MNS verpflichtend.

Auf der Tribüne sind nur jede 2. Reihe, und zwar die ungeraden 3-5-7... usw., zu besetzen. In den Reihen muss ein Mindestabstand von 150cm eingehalten werden (Ausnahme: die Personen nach Corona SchVO §1 Absatz 2). Die zur Nutzung nicht freigegebenen Sitzreihen werden entsprechend markiert.

Auf Anfeuerungsrufe, lauter Torjubel und Fangesänge sollte verzichtet werden.

Damit ein Kreuzen von Besucherströmen vermieden wird, erfolgt das Verlassen der Halle auf markierten Wegen durch den separaten Besucherausgang unter Beachtung des gesetzl. Mindestabstands und Tragen eines MNS. Ebenfalls erfolgt der Zugang zu den Toiletten auf markierten Wegen und unter Beachtung des gesetzl. Mindestabstands und Tragen eines MNS.

Ein- und Ausgangstüren sind geöffnet, um ein Kontakt mit Kliniken und Türöffnern zu vermeiden. Türen mit Frischluftzufuhr werden offen gehalten.

7. Informationsweitergabe

Die Besucher werden mit Hilfe von Plakaten über die von ihnen einzuhaltenden Regeln des Hygienekonzeptes informiert. Den Gästevereinen und damit auch Schiedsrichtern steht das vollständige Hygienekonzept vor Anreise zur Verfügung. Die Verteilung erfolgt über den Handballkreis. Den Zeitnehmern wird das vollständige Hygienekonzept zur Verfügung gestellt. Die Sportler des Heimvereines wurden im Vorfeld über die Regeln des Hygienekonzeptes geschult.

HSG Hohne Lengerich e.V.
Euer Vorstand